

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Dienstag, 4. Jänner 1983, 7.45 Uhr:

Auf Grund der sehr milden Temperaturen verzeichnen nur hochgelegene Schigebiete einen geringen Neuschneezuwachs. Laut Wetterwarte kommt es im Tagesverlauf zu Wetterberuhigung, es bleibt weiterhin mild.

Die teilweise geringe Schneedecke wurde durch den Regen und die milden Temperaturen aufgeweicht, sodaß ~~zu~~ unter steilen Wiesenhängen eine örtliche Gefahr durch Naßschneerutsche gegeben ist.

Auch in den Tourengebieten haben die milden Temperaturen zu einer allgemeinen Setzung, jedoch vorübergehend erhöhten Spannungsbildung geführt. In den höhergelegenen ost- bis nordgerichteten Hängen bleibt der sehr ungünstige Schneedeckenaufbau und verursacht örtlich akute Schneebrettgefahr.

~~Örtliche~~

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr.